

**Modulhandbuch
für den
Masterstudiengang
Deutsch als Fremdsprache**

**Johannes Gutenberg-Universität
Mainz
2008**

Modulhandbuch Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache¹

Pflichtmodule

M I:	Wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts (G)	1
M II:	Fremdsprachendidaktik (FD)	7
M III:	Sprache und ihre Vermittlung (SuV)	9
M IV:	Literatur- und Kulturwissenschaft (LK)	11

Wahlpflichtmodule

M V:	Sprachlehrforschung /Deutsch als Zweitsprache (SLF/DaZ)	13
M VI:	Multimedia/E-Learning (MM)	15

Praxismodule

M VII:	Praxis/Anwendung I (PA1)	17
M VIII:	Praxis/Anwendung II (PA2)	19
M IX:	Spracherwerb (SE)	20

Prüfungsmodul

M X:	Master-Abschlussprüfung (MA)	21
------	------------------------------	----

¹ Erstellt nach der Muster-Modulbeschreibung der Universität Mainz,
http://www.uni-mainz.de/downloads_nsm/Muster_Modulbeschreibung.doc

Das Modulhandbuch dient der inhaltlichen und organisatorischen Übersicht über das gesamte Studium (zur Kurzübersicht über den Master: s. Studienplan).

Das Handbuch gibt Auskunft über folgende Punkte:

- erforderliche Voraussetzungen für das Absolvieren eines Moduls
- Zeitpunkt des Studienangebots des Moduls bzw. einzelnen Veranstaltungen
- Inhalte und Lernziele der einzelnen Module bzw. Veranstaltungen
- Art und Verpflichtungsgrad des Moduls und Veranstaltungen
- Umfang (SWS) und Arbeitsbelastung (*work load*) pro Modul und Veranstaltung
- notwendige Leistungsnachweise der einzelnen Veranstaltungen
- Art der Modulprüfungen und Zusammensetzung der Modul-Note
- Zahl der Leistungspunkte (CP; *credit points*), die die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss eines Moduls erhalten.

Weiterhin informiert das Modulhandbuch über die jeweils für ein Modul Verantwortlichen und die weitere Verwendbarkeit eines Moduls oder einer Veranstaltung in anderen Studiengängen bzw. Fächern.

Die Modulbeschreibungen werden nur bei Bedarf und nicht in jedem Semester überarbeitet: Die Beschreibung der jeweils aktuell angebotenen Lehrveranstaltungen werden sowohl in der Lernplattform als auch auf der Homepage im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (Printversion und *online*) veröffentlicht. Weitere wichtige Seiten:

- Studienempfehlung: <http://www.daf.uni-mainz.de/studempfh.htm>
- Modellstudienpläne: http://www.daf.uni-mainz.de/subordner/master/master_dokumente.htm
- Literaturangaben für die Seminare: <http://www.daf.uni-mainz.de/bibliogr.htm>
- Masterprüfung: <http://www.daf.uni-mainz.de/subordner/studienempfehlung/studempfh-pruef1.htm>

Modulbezeichnung	Modul I: „Wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts“				
Kennnummer: M I					
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	10	jährlich	6	300	1 Semester
Inhalte	<p>G.1: Grundlagen und Prinzipien der Sprachlehr- und Lernforschung (z.B. Konstruktivismus), Geschichte der Fremdsprachenvermittlung; Entwicklung des Fachs DaF in Lehre und Forschung, Institutionenkunde, Überblick über traditionelle und neuere Unterrichtsmethoden, kritische Reflexion didaktischer Konzeptionen (z.B. Vergleich verschiedener Mehrsprachigkeitskonzepte), Rahmenbedingungen (z.B. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen, Zuwanderungsgesetz; Überblick über die Rolle verschiedener Faktoren (z.B. Lernende: Multiple Intelligenzen, Motivationsarten, Einfluss von Emotionalität und subjektiven Theorien) , Konzeptionen der Lehrerausbildung etc. (Weitere Verwendbarkeit: z.B. in Pädagogik, Lehramt)</p> <p>G.2: Grundlagen der Pädagogischen Grammatik (Konzeptionen, Grammatiktypen, Kanonfragen); Grammatik im Europäischen Referenzrahmen; Sprachbeschreibung ausgewählter Bereiche, sprachkontrastive Fragestellungen und Übersetzen im FU, Förderung von Sprachbewusstheit/Language Awareness, Laienlinguistik und Sprachpflege/-beratung; Ethnolekt; exemplarische Analyse von Darstellungen in Grammatiken und Lehrwerken etc. (Weitere Verwendbarkeit: z.B. in Lehramtsstudiengängen)</p> <p>G.3: Interkulturelle Konzepte; empirische Methoden kulturvergleichender Forschung und exemplarische Ergebnisse zu Vergleichen auf verschiedenen Ebenen (z.B. im Bereich der kulturellen Strukturmerkmale, der sprachlichen Universalien, von Höflichkeit / Indirektheit); Stereotypenforschung; interkulturelle Pragmatik; Auseinandersetzung mit Begriffen wie interkulturelles Missverständnis, Toleranz, Universalität (Weitere Verwendbarkeit: z.B. in Wirtschaft, Jura)</p>				
Ziele	<p>Allgemein: Überblick über die Ziele, Theorien und Methoden des Fach DaF</p> <p>G.1: Erwerb von methodisch-didaktischem ebenso wie psycholinguistischem Grundlagenwissen; Kennenlernen der Spezifika des Faches Deutsch als Fremdsprache und der unterschiedlichen Ausprägungen (DaZ, fachsprachlicher Unterricht, BoFu etc.)</p> <p>G.2: Erwerb eines Grundlagenwissens in den Bereichen Sprachanalyse und Sprachvergleich (Kategorien, Methoden); Erwerb der Fähigkeit, ein zielgruppen-adäquates Grammatikvermittlungsmodell einzusetzen bzw. zu entwickeln</p> <p>G.3: Beherrschung eines grundlegenden kulturwissenschaftlichen Instrumentariums; Kennenlernen typischer Untersuchungsfelder des Kulturvergleichs; Entwicklung eines Problembewusstseins für Aspekte der interkulturellen Kommunikation</p>				
Art des Moduls	Pflichtmodul / Basismodul				
Studienabschnitt	1. Semester				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				

Verwendbarkeit	im Studiengang M.A. DaF, außerdem v.a. in den Lehramtsstudiengängen, in Pädagogik und Kulturanthropologie; EV-Anteile ggf. auch in Kooperation mit anderen DaF-Studiengängen erweiterbar				
Modulverantwortliche/r	Dr. Eva-Maria Willkop				
Weitere Lehrende	PD Dr. Marion Grein, ggf. Lehrbeauftragte				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./Wpfl.)	SWS (work load)	Leistungspunkte [cr]	Semester [WS/SoSe]
G.1: Einführung in Fremdsprachen lernen und lehren (= Did/SLF)	EV (VL)	Pfl.	2 (30 + 30h)	2	WS
G.2: Einführung in Sprachstrukturen und ihre Vermittlung	VL	Pfl.	2 (30 + 30-60h)	2-3*	WS
G.3: Einführung in die Interkulturelle Kommunikation und den Kulturvergleich	VL	Pfl.	2 (30 + 60-30h)	3-2*	WS
Modulprüfung			(90h)	3	
	* nur in einer der beiden Veranstaltungen muss ein benoteter Leistungsnachweis erbracht werden				
Benotete Studienleistungen	G.1: Aufgaben; Klausur-Anteil G.2: Linguistische Analyse, Literaturbericht / Hausarbeit oder Klausur-Anteil G.3: Literaturbericht / Hausarbeit oder Klausur-Anteil				
Modulprüfung	1 Teilleistung: benoteter Leistungsnachweis zu G.2 oder G.3 1 Teilleistung (Integration): Klausur über G1./G.2 oder G.1/G.3 (G.2/G.3 nur, wenn kein Leistungsnachweis erbracht wurde) [3 cr]				
Modulnote	Arithmetisches Mittel aus der Note der Klausur (2/3 gewichtet) und dem benoteten Leistungsnachweis (1/3)				
Literatur	www.daf.uni-mainz.de/bibliogr.htm (hier Links zu allen aktuellen Seminarbibliographien)				
Sonstiges	-				

Modulbezeichnung	Modul II: „Fremdsprachendidaktik“ (FD)				
Kennnummer: M II					
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	12	jährlich	6	360	1 Semester
Inhalte	<p>Achtung FD.1: s. Teilzeit-Studienplan</p> <p>FD.1: Fertigkeiten (Mündlicher und schriftlicher Ausdruck, Lese-, Hör-, Hörsehverstehen), Wortschatzarbeit, Unterrichtsaufbau/-phasierung; Medieneinsatz; Aufgabentypologien / Übungsformen; Lernstrategien; Motivationstechniken (Spiele, Dynamisierungskonzepte); Lehrwerkanalyse; Umgang mit Fehlern; Prüfen und Testen; Lernberatung; Curriculumplanung. [Diese Veranstaltung vertieft Teile der Grundlagenveranstaltung G.1 und wird in FD.2/3 theoretisch sowie in PA.1.1 um Praxisanteile erweitert.]</p> <p>FD.2: z.B. Selbst- und Fremdevaluation, Lernberatung, Lehrwerkanalyse, Prüfen und Testen, ganzheitliche Methoden</p> <p>FD.3: z.B. Autonomieförderung, Curriculumentwicklung, Entwicklung von speziellen Kurskonzepten z.B. zu rezeptiver Mehrsprachigkeit</p> <p>[genaue Seminarinhalte zu FD.2 und FD.3 werden je nach Seminarangebot aufgelistet, z.B. bei „Lehrwerkanalyse“: Grundlagen und Entwicklungen der Lehrwerkforschung; Methodische Ansätze (Puzzle, Zielgruppenanalyse, isolierte oder vergleichende Analyse eines bestimmten Phänomens/einer Fertigkeit etc.); Vergleich von existierenden Kriterienrastern, European Framework („Profile“) etc.; Erstellung eigener zielgruppenorientierter und lernpsychologisch fundierter Kriterienraster; Begutachtung und Analyse ausgewählter Lehrwerke aus DaF, DaZ, BoFu und Studienvorbereitung (verschiedene Stufen, fertigungs-, fach- und zielgruppenspezifische Materialien), Analyse und Beurteilung von Zusatzmaterialien (incl. CD-Roms, Netzangebote), Zukunft von Lehrwerken; Curricula und Lernerautonomie am Bsp. der „Entwicklungsrichtlinien“, Adaptation von Lehrmaterialien, Lernberatung in Bezug auf Lehrmaterialien, Grundlagen der Materialerstellung</p>				
Ziele	<p>Allgemein: Erwerb fundierter Kenntnisse über Verfahren und Methoden des Vermittlungsprozesses und differenzierte Vertiefung in didaktischen Teilbereichen</p> <p>FD.1: Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und handlungspraktischen Kompetenzen hinsichtlich der verschiedenen Aspekte des Unterrichtens</p> <p>FD.2 /FD.3: Exemplarische Vertiefung inhaltlicher und methodischer Kenntnisse in zwei Bereichen des Fremdsprachdidaktik</p> <p>[nähere Zielbeschreibung je nach aktuellem Seminarangebot, z.B. bei „Lehrwerkanalyse“: Überblick gewinnen über die Vielfalt an Materialien in verschiedenen Bereichen; Kennenlernen von Instrumentarien zur Begutachtung und Auswahl geeigneter Lehrmaterialien; Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Beurteilung ausgewählter Lehrwerke entwickeln in Bezug auf bestimmte Fragestellungen; Relevanz von Lehrwerken im Sprachlernprozess reflektieren können; Material flexibel ein- und ersetzen können]</p>				
Art des Moduls	Pflichtmodul / Basismodul				
Studienabschnitt	1. Semester				

Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	im Studiengang M.A. DaF, außerdem v.a. in den Lehramtsstudiengängen und in Pädagogik				
Modulverantwortliche/r	Dr. Eva-Maria Willkop				
Weitere Lehrende	PD Dr. Marion Grein, versch. Lehrbeauftragte				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./Wpfl.)	SWS (work load)	Leistungspunkte [cr]	Semester [WS]
FD.1: Fremdsprachendidaktik (Grundlagenveranstaltung; Doppelsitzungen in der ersten Semesterhälfte)	S	Pfl.	2 (30 + 90h)	4	WS
FD.2: Spezialbereich 1 (Aufbauveranstaltung; Doppelsitzungen in 2. Semesterhälfte)	S oder Ü	Wpfl.	2 (30 + 30-90h)	2-4*	WS
FD.3: Spezialbereich 2 (Aufbauveranstaltung)	Ü oder S	Wpfl.	2 (30 + 90-30h)	4-2*	WS
Modulprüfung			(60h)	2	
	* nur in einer der beiden Veranstaltungen muss ein benoteter Leistungsnachweis erbracht werden				
Benotete Studienleistungen	Referate und Aufgaben, ggf. Klausuren oder Hausarbeit				
Modulprüfung	2 Teilleistungen aus benoteten Leistungsnachweisen zu FD.1 und FD.2 oder FD.3 1 Teilleistung (Integration): Ausarbeitung einer Unterrichtsskizze oder eines Materialentwurfs (im Team) [2 cr]				
Modulnote	Arithmetisches Mittel aus der Note der Skizze/des Materialentwurfs (einfach gewichtet) und den benoteten Leistungsnachweisen (dreifach gewichtet)				
Literatur	www.daf.uni-mainz.de/bibliogr.htm (hier Links zu allen aktuellen Seminarbibliographien)				
Sonstiges	Veranstaltungen z.T. als Blockveranstaltungen abgehalten Mit Anwendung vernetzt über: Praxis: Praktikum im Praxismodul VII Projekt im Praxismodul VIII: Empirische Untersuchung, Materialausarbeitung, Entwicklung und Pilotierung eines Kurskonzepts etc.				

Modulbezeichnung	Modul III: „Sprachvergleich und –vermittlung“ (SuV)				
Kennnummer: M III					
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	12	jährlich	6	360	2 Semester
Inhalte	<p>SUV.1: Anwendung von Konzepten der Pädagogischen Grammatik; Analyse ausgewählter Lehrmaterialien; Entwicklung und Besprechung zielgruppenorientierter Darstellungen (Kognition, Induktion etc.); intensive Beschäftigung mit zentralen Grammatikbereichen; grammatische Textanalysen zu ausgewählten Bereichen (insbesondere Valenz/Stellung) [Diese Veranstaltung vertieft G.2 und wird zum Teil in SUV.2/3 ergänzt.]</p> <p>SUV.2: z.B. kontrastive Textlinguistik und interkulturelle Pragmatik, Kontrastivität und Sprachkontaktforschung</p> <p>SUV.3: z.B. Angewandte Semantik und Lexikographie, Phonetik und Ausspracheschulung etc.</p> <p>[nähere Ausführungen zu SUV.2/3 je nach aktuellem Seminarangebot, z.B. „Textlinguistik für DaF“: Text und Diskurs; Fragen der Theoriebildung, Textualitätsprinzipien im Sprachvergleich; Textrezeption und –produktion; Vermittlung von Textkompetenz; Prinzipien der Kohäsion (v.a. Anaphorik/Referenz, Funktionale Satzperspektive und Tempusverwendung), der Kohärenz (Makrostrukturen, Isotopien, Themaentfaltungen, Schemabildung), Textsorten-Linguistik (Beschreibungsmodelle, Instrumente der Textsortenanalyse); Intertextualität und Intermedialität; Beurteilung textlinguistischer Darstellungen in Lehrmaterialien; Textauswahl (Beurteilung von Kriterienlisten, Erstellung und Erprobung eigener Kriterien); Erstellung von textorientierten Aufgaben für DaF; Analyse und Beurteilung von Lernertexten (Fehlerkorrektur, Benotung); Besonderheit mündlicher Texte (Sprechwechsel, mündliche Textsorten) im Sprachkontrast; Codeswitch und Migrationsvarietäten.</p>				
	<p>Achtung SUV.1: s. Teilzeit-Studienplan</p>				
Ziele	<p>Allgemein: Erwerb von Wissensbeständen, Beschreibungsmodellen und Analyseinstrumentarien in den Bereichen Sprachstrukturen und Angewandte Linguistik</p> <p>SUV.1: Erwerb von methodischem Wissen zur Sprachanalyse und Sprachstrukturvermittlung; von Kenntnissen zu Sprachstrukturen im Sprachvergleich; von Kompetenzen, um sprachanalytische Ergebnisse im Unterricht sinnvoll einzusetzen</p> <p>[nähere Ausführungen zu SUV.2/3 je nach aktuellem Seminarangebot, z.B. „Textlinguistik für DaF“: Einsicht in textlinguistische Theoriebildung; Erwerb textanalytischer Kenntnisse und Techniken (Analysefähigkeit); Sensibilisierung für typische kulturspezifische Unterschiede; Erwerb der Fähigkeit, die Ursachen textueller Fehler erschließen (Diagnosefähigkeit) und in der Lernberatung konkrete Therapievorschläge machen zu können]</p>				
Art des Moduls	Pflichtmodul / Aufbaumodul				
Studienabschnitt	1. und 2. Semester				
Teilnahme- voraussetzungen	keine (bzw. bei Quereinsteigern/innen: Nachweis von Linguistik-Kenntnissen (Grundlagen) im Umfang von 4 SWS)				
Verwendbarkeit	im Studiengang M.A. DaF, außerdem v.a. in den Lehramtsstudiengängen und im Master Germanistik				

Modulverantwortliche/r	Dr. Eva-Maria Willkop				
Weitere Lehrende	PD Dr. Marion Grein, versch. Lehrbeauftragte				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./Wpfl.)	SWS (work load)	Leistungspunkte [cr]	Semester [WS/SoSe]
SUV.1 Grammatik und ihre Vermittlung (Grundlagenveranstaltung)	Ü	Pfl.	2 (30 + 90h)	4	WS
SUV.2 Spezialbereich 1 (Aufbauveranstaltung)	S	Wpfl.	2 (30 + 30-90h)	2-4*	SoSe
SUV.3 Spezialbereich 2 (Aufbauveranstaltung)	S	Wpfl.	2 (30 + 90-30h)	4-2*	SoSe
Modulprüfung			(60h)	2	
	* nur in einer der beiden Veranstaltungen muss ein benoteter Leistungsnachweis erbracht werden				
Benotete Studienleistungen	Referate, Klausuren; Aufgaben; ggf. Hausarbeit				
Modulprüfung	2 Teilleistungen: benotete Leistungsnachweise (Klausur zu SuV.1 sowie Referat etc. zu SuV.2 oder SuV.3) 1 Teilleistung (Integration): mündliche Gruppenprüfung (max. 5 Personen gleichzeitig) [2 cr]				
Modulnote	Arithmetisches Mittel aus der Note mü. Abschlussprüfung (einfach gewichtet) und den benoteten Leistungsnachweise (dreifach gewichtet)				
Literatur	www.daf.uni-mainz.de/bibliogr.htm (hier Links zu allen aktuellen Seminarbibliographien)				
Sonstiges	Mit Anwendung vernetzt über: Praxis: eigene Sprachlernerfahrung; Praktikum im Praxismodul Projekt im Praxismodul: sprachkontrastive Untersuchungen, Lerner-sprachenanalysen etc.				

Modulbezeichnung	Modul IV: „Literatur- und Kulturwissenschaft“ (LK)				
Kennnummer: M IV					
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	12	jährlich	6	360	2 Semester
Inhalte	<p>LK.1: Problematik der Begriffe „Interkulturalität“ bzw. „Interkulturelle Kommunikation“, Kulturschock- und Differenzmodelle, empirische Untersuchungen zu ausgewählten Bereichen (wie z.B. Proxemik, Wahrnehmung); kulturvergleichende Psychologie und interkulturelle Pädagogik; Modelle des interkulturellen Trainings (allgemein und zielgruppenorientiert, z.B. Managertraining); Erprobung von Verfahren der interkulturellen Didaktik (Spiele, Simulationen), Konzepte der Interkulturellen Mediation. [Diese Veranstaltung ergänzt und vertieft die einführende Veranstaltung G.3.]</p> <p>LK.2: Methoden der Kulturwissenschaft; Problematik des Kulturbegriffs; Entwicklungen der Landeskunde im In- und Ausland (German Studies), Kanonfragen und Kulturthemenansatz; landeskundliche Didaktik (z.B. Arbeit mit Bild und Video, Literatur in der Landeskunde), exemplarische Vermittlungsmodelle (v.a. Tübingen, Berlin); handlungsorientierte Ansätze (Rechercheprojekte, „Erlebte Landeskunde“, Biographiesimulationen etc.); ggf. Landeskunde ausgewählter Herkunftsländer Stellung der deutschen Sprache in der Welt, Sprachpolitik in der EU; im Vergleich; schulsprachenpolitische Entwicklungen, Auslandsgermanistik und Auslandsschulwesen etc. [Weitere Verwendbarkeit: z.B. in Kulturanthropologie, AVS]</p> <p>LK.3: Methoden der angewandten und vergleichenden Literaturwissenschaft, Interkulturelle Hermeneutik, Leseprozesse und Strategien der Erschließung literarischer Texte, kulturdifferente Lektüren, handlungs- und produktionsorientierte Verfahren, Literatur der Migration (Themen, Entwicklungen), didaktische Fragen (Lehr-/Lernziele, Textauswahlkriterien, methodische Verfahren und Schritte); Bewertung von Didaktisierungsvorschlägen zu ausgewählten Textsorten bzw. Gattungen (Kurzprosa, Märchen, Lyrik, konkrete Poesie, Ganzschrift, z.B. Jugendbuch), exemplarische Didaktisierung, Literatur im Film; Kanonfragen etc.</p>				

<p>Ziele</p> <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 10px;"> <p>Achtung LK.2: s. Teilzeit-Studienplan</p> </div>	<p>Allgemein: Erwerb wissenschaftstheoretischer Kenntnisse (Modellbildung etc.) sowie fundierter methodologischer Kenntnisse im Bereich der Kulturmittlung</p> <p>LK.1: Kompetenz zur Reflexion der wissenschaftlichen Modelle der Kulturbeschreibung und zur interdisziplinären Analyse von interkulturellen Kontakten; Erwerb eines methodischen Instrumentariums zum Kulturvergleich; Leisten eines Praxis-Transfers durch Anwendung von Techniken des Interkulturellen Trainings</p> <p>LK.2: Fähigkeit zur Reflexion der wissenschaftlichen Modelle der Kulturwissenschaft; Auseinandersetzung mit Kategorien der Eigen- und Fremdheit; Fähigkeit, einen zielgruppenorientierten Landeskundeunterricht zu konzipieren; Orientierung über die Bedeutung der deutschen Sprache weltweit im Vergleich mit anderen Sprachen; Einblick in die sprachpolitischen Möglichkeiten und Entwicklungen</p> <p>LK.3: Kompetenz zur Reflexion literaturwissenschaftlich-hermeneutischer Ansätze; Sensibilisierung für kulturkonstante und kulturvariante Faktoren; Erwerb didaktischer Vermittlungsstrategien in Bezug auf die spezifischen Prozesse des Verstehens literarischer Texte unter fremdkultureller Perspektive</p>				
Art des Moduls	Pflichtmodul / Aufbaumodul				
Studienabschnitt	2. und 3. Semester				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Verwendbarkeit	Im Studiengang M.A. DaF, außerdem in eher kulturwissenschaftlich ausgerichteten Studiengängen				
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Marion Grein				
Weitere Lehrende	Dr. Eva-Maria Willkop				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./Wpfl.)	SWS (work load)	Leistungspunkte [cr]	Semester [WS/SoSe]
LK.1 Interkulturalität: psychologische und didaktische Ansätze	S	Pfl.	2 (30 + 90h)	4	SoSe
LK.2 Landes- und Kulturkunde / Sprachpolitik	S (ggf. als EV)	Pfl.	2 (30 + 90h)	4	SoSe
LK.3 Literaturvermittlung	S	Pfl.	2 (30 + 90h)	4	WS
Modulprüfung					
Benotete Studienleistungen	Referate, Recherchen, Unterrichtsentwürfe; ggf. Hausarbeit				
Modulprüfung	[kumulativ]				
Modulnote	Arithmetisches Mittel der drei Teilleistungen				
Literatur	www.daf.uni-mainz.de/bibliogr.htm (hier Links zu allen aktuellen Seminarbibliographien)				
Sonstiges	Mit Anwendung vernetzt über: Projekt im Praxismodul: z.B. MELK (Mainzer Einheiten zur Landes- und Kulturkunde), kulturvergleichende Untersuchungen, Konzeption eines didaktisierten Literaturkanons etc.				

Modulbezeichnung	Modul V: „Sprachlehr- und Lernforschung / Deutsch als Zweitsprache“ (SLF/DaZ)				
Kennnummer: M V					
Modus	Leistungspunkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	10	jährlich	6	360	2 Semester
Inhalte	<p>SLF.1: Modelle des Fremd- und Zweitspracherwerbs (z.B. gesteuert-ungesteuert-gemischt), Arten des Bilingualismus bzw. der Mehrsprachigkeit; psycholinguistisch basierte Unterrichtsmodelle (z.B. Monitortheorie, focus on form(s), Interaktionsansätze), Forschungsergebnisse zu L2-Erwerbsstadien, zu Lateralisierung etc.; Individuenvariablen wie Alter oder kognitiver Stil. [Diese Veranstaltung vertieft und ergänzt Teile der Grundlagenveranstaltung G.1.]</p> <p>SLF.2: Spezifika des Zweitspracherwerbs (DaZ) bei Erwachsenen; Entwicklung des Deutschunterrichts und Institutionen im Rahmen der Zuwanderung; Migration und Identität; Integrationsförderung; Alphabetisierung; rechtliche sozialpädagogische Aspekte, Arbeitssituation von und Erwartungen an Lehrkräfte; Sprachstandsanalysen und DaZ-Prüfungen; Zielgruppenbezug bei Lehrwerkanalyse und Kursdesign, didaktische Aspekte (Binnendifferenzierung, Motivationstechniken, Förderung von Fließend-Falsch-Sprechenden); Umgang mit typischen Problem (Mediationstechniken etc.) [je nach Angebot auch DaZ für die Schule]</p> <p>SLF.3: Spezifika der Berufskommunikation(en); Charakteristika des berufsvorbereitenden und berufsbegleitenden Unterrichts; Fachsprachenlinguistik und -didaktik; Analyse der fremdsprachlichen Anforderungen in beruflichen Tätigkeitsfeldern; Bedarfserhebungen; Überblick und exemplarische Analyse von berufsspezifischen Lehrmaterialien und Kursangeboten [bzw. alternativ: Überblick über die Entwicklung im Bereich der SLF-Forschung]</p>				
Ziele	<p>Allgemein: Erwerb fundierter Kenntnisse über Spracherwerbsprozesse, ihre Untersuchung und die Reflexion von Umsetzungsmöglichkeiten in konkrete Handlungen (z.B. Entwicklung von Kurskonzeptionen)</p> <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 10px;">Achtung SLF.1: s. Teilzeit-Studienplan</div> <p>SLF.1: Erwerb von Kenntnissen über allgemeine Spracherwerbsprozesse, Mehrsprachigkeit und die Komplexität des Lernprozesses sowie von methodologischem Wissen in empirischer Sprachlehrforschung</p> <p>SLF.2: Erwerb von spezifischen Kenntnissen über Spracherwerbsprozesse bestimmter Lernergruppen, Sensibilisierung für lernungsgewohnte Lernende und für Lernen unter schwierigen Bedingungen</p> <p>SLF.3: Erwerb von spezifischen Kenntnissen zur zielgruppenadäquaten Unterrichtsgestaltung</p>				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul / Aufbaumodul				
Studienabschnitt	1. und 2. Semester				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Verwendbarkeit	im Studiengang M.A. DaF, außerdem v.a. in den Lehramtsstudiengängen und in Pädagogik				
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Marion Grein				
Weitere Lehrende	versch. Lehrbeauftragte				

Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./Wpfl.)	SWS (work load)	Leistungspunkte [cr]	Semester [WS/SoSe]
SLF.1 Zweitspracherwerb	S (ggf. als EV)	Pfl.	2 (30 + 30h)	2	WS
SLF.2 Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene	S	Wpfl.	2 (30 + 30-90h)	2-4*	SoSe
SLF.3 Berufsorientierter FU oder je nach Angebot Empirische Methoden der SLF	S	Wpfl.	2 (30 + 90-30h)	4-2*	SoSe
Modulprüfung			(60h)	2	
	* nur in einer der beiden Veranstaltungen muss ein benoteter Leistungsnachweis erbracht werden				
Benotete Studienleistungen	Referate, Recherchen, ggf. Hausarbeit oder Klausur				
Modulprüfung	1 Teilleistung: benoteter Leistungsnachweis 1 Teilleistung (Integration): Anfertigen eines Design für eine empirische Untersuchung [2 cr]; vgl. dazu die Studienempfehlung auf der Homepage.				
Modulnote	Arithmetisches Mittel aus dem benoteten Leistungsnachweis der (dreifach gewichtet) und der Note für das Untersuchungsdesign (einfach gewichtet)				
Literatur	www.daf.uni-mainz.de/bibliogr.htm (hier Links zu allen aktuellen Seminarbibliographien)				
Sonstiges	Mit Anwendung vernetzt über: Projekt im Praxismodul: Empirische SLF-Untersuchung, Konzeption eines Kurskonzepts für spezielle Zielgruppen, etc.				

Modulbezeichnung	Modul VI: „Multimedia/E-Learning“ (MM)				
Kennnummer: M VI					
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	10	jährlich	6	300	1 Semester
Inhalte	<p>MM.1: Überblick über die Entwicklung von Multimedia- und E-Learning-Konzepten; Instruktionsdesign und Benutzerführung, Feedback und Tutoring, Netzdidaktik, Lerner-Homepages; CALL; Überblick Forschungsergebnisse zu exemplarischen Aspekten (Email-Tandem, Effizienz von Selbstlernangeboten etc.)</p> <p>MM.2: Wissenschaftliche fundierte Analyse von E-/Blended-Learning-Konzepten aus dem In- und Ausland (lernpsychologische Faktoren; Förderung autonomen Lernens etc.); Begutachtung spezifischer Ansätze wie z.B. des netzgestützten Testens oder der Sprachstandsanalyse (z.B. Dialang); Beurteilung und Entwicklung von Kriterien zur Qualitätssicherung (für EL-Angebote, für Sprachlernzentren etc.)</p> <p>MM.3: Kenntnis von Funktionieren und didaktischem Nutzen verschiedener Tools wie MM-Toolbook, Hot Potatoes, Macromedia Dreamweaver; Audio- und Videobearbeitungsprogramme; konkrete Arbeit mit ausgewählten Programmen; Arbeit mit Whiteboards, Virtuellen Klassenzimmern, Foren und Lernplattformen (Ilias, WebCT)</p>				
Ziele	<p>Allgemein: Erwerb differenzierter Kenntnisse über Prozesse und Möglichkeiten des Autonomen Lernens im Selbstlernbereich sowie von Verfahren einer didaktisch sinnvollen Umsetzung multimedialer Möglichkeiten</p> <p>MM.1: Erwerb von Grundlagen zum rechnergestützten und zum netzbaasierten Sprachenlernen</p> <p>MM.2: Ausbildung einer kritischen Urteilskompetenz hinsichtlich der Möglichkeiten multimedialer Angebote; Fähigkeit zur Entwicklung eigener Konzeptionen für Lehrmaterial oder Kurse</p> <p>MM.3: Vertrautwerden und Erlangen einer grundlegenden Sicherheit im Umgang mit den Funktionsweisen von Autorenprogrammen und anderen Tools; Erwerb einer konkreten Handlungsfähigkeit zur Materialerstellung</p>				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul / Aufbaumodul				
Studienabschnitt	3. Semester				
Teilnahme- voraussetzungen	Didaktikkenntnisse, gute Kenntnisse in Textverarbeitung und gängigen Programmen				
Verwendbarkeit	im Studiengang M.A. DaF, außerdem neben den Lehramtsstudiengängen z.B. Informatik				
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Marion Grein				
Weitere Lehrende	Dr. Eva-Maria Willkop; versch. Lehrbeauftragte				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS (work load)	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SoSe]

MM.1 Selbst- und Fernlernen mit Multimedia (Grundlagenveranstaltung)	S/VL (z.T. EV)	Pfl.	2 (30 + 90-30h)	2-4*	WS
MM.2 Analyse von Software- und Netzangeboten (Aufbauveranstaltung)	S	Pfl.	2 (30 + 30-90h)	4-2*	WS
MM.3 Arbeit mit Autorenprogrammen (Aufbauveranstaltung)	Ü	Wpfl.	2 (30 + 30h)	2	WS
Modulprüfung			(60h)	2	
	* nur in einer der beiden Veranstaltungen muss ein benoteter Leistungsnachweis erbracht werden				
Benotete Studienleistungen	Referat oder Hausarbeit, Programmanalysen; Aufgaben				
Modulprüfung	1 Teilleistung: benoteter Leistungsnachweis 1 Teilleistung (Integration): Klausur über MM.1-MM.3 [2 cr]				
Modulnote	Arithmetisches Mittel aus der Note des Leistungsnachweises und der Klausur				
Literatur	www.daf.uni-mainz.de/bibliogr.htm (hier Links zu allen aktuellen Seminarbibliographien)				
Sonstiges	Z.T. – v.a. MM.2. – als Blockveranstaltungen abgehalten Mit Anwendung vernetzt über: Projekt im Praxismodul: Erstellen von Lernsoftware für das WWW oder CDR				

Modulbezeichnung	Modul VII: Praxisorientierung/Anwendung I				
Kennnummer: M VII					
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	10	jährlich	6	300	1 Semester
Inhalte	<p>PA.1.1: Unterrichtsplanung (Beurteilung von Unterrichtsplanungen, Entwicklung und Besprechung von Unterrichtsentwürfen), Umgang mit Lehrwerken (Lernzielanalyse, Zielgruppenanpassung etc.), Techniken der Motivierung, Binnendifferenzierung und Autonomisierung (z.B. Projektarbeit), Einsatz von Sozialformen und Aktivitäten; Unterrichtsbeobachtung und –analyse anhand von vorgegebenen und eigenen Kriterienrastern (Videobeobachtung, Microteaching, Exkursion zu Goethe-Institut oder VHS); Besprechung von Praktikumsberichten und –vorträgen</p> <p>PA.1.2: Anwendung von Techniken der Unterrichtsbeobachtung und des (kollegialen) Hospitierens; empirische Unterrichtsforschung, -analyse und -evaluation; Planung und Erprobung eigenen Unterrichts im In- oder Ausland; vgl. http://www.daf.uni-mainz.de/prakt.htm</p>				
Ziele	<p>Allgemein: Vernetzung der theoretischen Studienanteile mit dem späteren Berufsfeld</p> <p>PA.1.1: Kennenlernen von Instrumenten zur Gestaltung und Beurteilung von Unterricht (Qualitätssicherung); Erwerb der Fähigkeit zur wertungsfreien Unterrichtsbeobachtung bzw. Reflexion der eigenen Beobachterposition; Erwerb von Kriterien zum adäquaten Einsatz von Lehrmaterial, Sozial- und Übungsformen</p> <p>PA.1.2: erste Orientierung im Berufsfeld; Erfahren der Anwendbarkeit der im Studium erworbenen didaktischen Kenntnisse; Feststellen der eigenen Eignung für den Beruf; Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten; Erwerb von Lehr- und interkultureller Erfahrung (Sensibilisierung)</p>				
Art des Moduls	Pflichtmodul / Aufbaumodul				
Studienabschnitt	2. Semester				
Teilnahme- voraussetzungen	mindestens Absolvieren von Modul I (3 Veranstaltungen), FD.1, SUV.1				
Verwendbarkeit	nur im Studiengang M.A. DaF				
Modulverantwortliche/r	Dr. Eva-Maria Willkop				
Weitere Lehrende	Dr. Marion Grein; versch. Lehrbeauftragte				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS (work load)	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SoSe]
PA.1.1 Praktikumsvorbereitung und -begleitung (Grundlagenveranstaltung)	Ü	Pfl.	2 (30 + 30h)	2	SoSe
PA.1.2 Praktikum (Aufbauveranstaltung) (ohne Note)	-	Pfl.	4	6	SoSe
Modulprüfung			(60h)	2	
Benotete Studienleistungen	-				

Modulprüfung	Integration: Praktikumsportfolio und Praktikumsvortrag [2 cr]
Modulnote	<i>bestanden oder nicht bestanden</i>
Literatur	www.daf.uni-mainz.de/bibliogr.htm (hier Links zu allen aktuellen Seminarbibliographien)
Sonstiges	Praktikumsbegleitung z.T. als Blockveranstaltung. Praktikum i.d.R. erst gegen Ende des 2. Semester oder in den Sommer-Semesterferien zu absolvieren

Modulbezeichnung	Modul VIII: Praxisorientierung/Anwendung II				
Kennnummer: M VIII					
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	8	jährlich	6	240	1 Semester
Inhalte	<p>Freie Wahl des Bezugsmoduls; je nach gewähltem Bezugsmodul und Schwerpunkt eher anwendungsbezogene oder eher empirische Arbeit in Arbeitsgruppen, z.B.:</p> <p>a) anwendungsbezogen zu Modul IV - Landeskunde: Erstellung einer kompletten multimedialen Unterrichtseinheit im Rahmen von MELK zu einem ausgewählten Thema; mit Hintergrundrecherchen zum Thema, Lehrerhandbuch und Lösungsschlüssel; vgl. dazu http://www.daf.uni-mainz.de/melk.htm</p> <p>b) empirisch z.B. zu Modul V: Planung und Durchführung einer Untersuchung in Zusammenarbeit mit einer Institution aus dem Berufsfeld, z.B. zu Lehrschwierigkeiten im Rahmen der neuen Zuwanderungskurse an den Volkshochschulen der Region.</p> <p>Vgl. dazu die Studienempfehlung auf der Homepage.</p>				
Ziele	Anwendbarkeit der im Studium erworbenen didaktischen Kenntnisse und wissenschaftlichen Methoden in sowohl prozess- als auch ergebnisorientiertem Projekt erproben (wo möglich bedarfsorientiert für Kontaktpartner im Berufsfeld); Erwerb fachbezogener sozialer Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld				
Art des Moduls	Pflichtmodul / Aufbaumodul				
Studienabschnitt	3. Semester				
Teilnahme- voraussetzungen	setzt Abschluss der Module I, II und III, LK.1, LK.2 voraus; begründete Ausnahmen möglich				
Verwendbarkeit	nur im Studiengang M.A. DaF				
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Marion Grein / Dr. Eva-Maria Willkop (abwechselnd)				
Weitere Lehrende	versch. Lehrbeauftragte				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflich- tungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS (work load)	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SoSe]
PA.2 Projekt	-	Pfl.	6 (30+210h)	8	WS
Benotete Studienleistungen	<p>Projektdokumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umfang bei anwendungsorientierten Projekten: i.d.R. für ca. 3 Doppelstunden Unterricht pro Arbeitsgruppe - Umfang bei empirischen Projekten: i.d.R. ca. 20-30 Seiten pro Arbeitsgruppe 				
Modulprüfung/-note	benotete Projektdokumentation				
Literatur	www.daf.uni-mainz.de/bibliogr.htm (hier Links zu allen aktuellen Seminarbibliographien)				
Sonstiges	Regelmäßige Treffen mit dem/der Projektbetreuenden im Umfang von ca. 2 SWS sind vorgesehen.				

Modulbezeichnung	Modul IX: Spracherwerb/Sprachkurs				
Kennnummer: M IX					
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	6	jährlich	6	180	2 Semester
Inhalte	(Teil-)Erwerb einer Migrationssprache* oder einer anderen (Kontrast-) Sprache außer Englisch, Französisch und Spanisch SE.1: je nach Angebot möglichst Grundkurs SE.2: je nach Angebot möglichst Aufbaukurs [Kurse nicht spezifisch für den Master DaF konzipiert]				
Ziele	Erneuerung einer Sprachlernerfahrung (als Lernende/r) und Reflexion der Konsequenzen für den späteren Unterricht (als Lehrkraft); Erwerb von kulturellen und sprachlichen Kenntnissen zu einem der Herkunftsländer				
Art des Moduls	Pflichtmodul / Aufbaumodul				
Studienabschnitt	1. und 2. Semester				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Verwendbarkeit	nur im Studiengang M.A. DaF				
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Marion Grein				
Weitere Lehrende	v.a. Lehrkräfte im FSZ				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflich- tungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS (<i>work load</i>)	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SoSe]
SE.1 Sprachkurs 1	Ü	Pfl.	3 (90h)	3	WS oder SoSe
SE.2 Sprachkurs 2	Ü	Pfl.	3 (90h)	3	SoSe oder WS
Modulprüfung					
Benotete Studienleistungen	Tests				
Modulprüfung	[kumulativ]				
Modulnote	Arithmetisches Mittel aus der Note der Testergebnisse				
Literatur	-				
Sonstiges	* für ausländische Studierende kann die Sprachauswahl je nach sprachlichem Hintergrund geändert werden.				

Modulbezeichnung	Modul X: Master-Abschlussprüfung (MA)				
Kennnummer: M X					
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	30	jährlich	18	900	1 Semester
Inhalte	<p>MA.1: Bildung von AGs nach Rahmenthemen (siehe Anhang zum Studienplan); Besprechung der Konzeptionen und Teilergebnisse der geplanten Masterarbeiten; Kurzvorträge über ausgewählte Problemstellungen</p> <p>MA.2: 4 Monate (Beginn ggf. schon in den Semesterferien), nach Möglichkeit basierend auf den aktuellen Projekten (rahmenthematischer Bezug)</p> <p>MA.3: ½-stündige Prüfung über drei Themen aus verschiedenen Modulen (freie Modulwahl); vgl. dazu die Studienempfehlung auf der Homepage.</p>				
Ziele	<p>MA.1: Erwerb der Fähigkeit zu methodischer Reflexion und von Techniken eines kooperativen Wissenschaftsdiskurses; Erfahrung der Einbindung in Forschungsnetzwerke</p> <p>MA.2/3: Zeigen, dass die Zusammenhänge des Fachgebietes überblickt werden und die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse auf dem Gebiet "Deutsch als Fremdsprache" erworben wurden; Beweis der Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten und zur Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Kenntnisse</p>				
Art des Moduls	Pflichtmodul / Aufbaumodul				
Studienabschnitt	4. Semester				
Teilnahme- voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss aller prüfungsrelevanten Leistungen, Prüfungsmeldung				
Verwendbarkeit	nur im Studiengang M.A. DaF				
Modulverantwortliche/r	Dr. Eva-Maria Willkop / PD Dr. Marion Grein (abwechselnd)				
Weitere Lehrende	-				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS (work load)	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SoSe]
MA.1:Examenskolloquium (ohne Note)	-	Pfl.	2 (30+30h)	2	SoSe
MA.2: Abschlussarbeit	-	Pfl.	(600h)	20	SoSe
MA.3: mündliche Abschlussprüfung	-	Pfl.	(240h)	8	SoSe